Stettimer Zeituma.

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 11. Februar 1888.

Deutscher Meichstag.

34. Plenarfigung vom 10. Februar. Brafibent v. Bebell-Biesborf eröffnet bie Sipung um 1 Uhr.

1) Dritte Berathung bes Entwurfs eines Befetes betreffend bie Aufnahme einer Anleibe für 3mede ber Bermaltung bes Reichebeeres.

Die Borlage wird ohne Diskuffion in ber Defammtabstimmung gegen bie Stimmen ber Abgeordneten Bebel und Singer (beibe Sozialbem.) befinitiv genehmigt.

Es folgt bie erfte Berathung bes Entwurfs eines Befeges betr. ben Schut von Bogeln.

Mbg. Dr. Dermes (freif.) ftellt fich auf ben Boben ber Boriage, beren Ermeiterung er Rontrolle bes Reichshaushalts und bes Lanbesjedoch in einzelnen Beziehungen municht; Redner, bausbalts von Elfag. Lothringen fur bas Jahr gefagt ift, fo burfte boch ber weitaus größere welcher u. a. fur Aufnahme bes Eisvogels unter 1874, enthaltenen Borfchriften geführt. Ebenfo Theil ber oben ermahnten Summe fur 3wede rie gu fougenden Arten pladirt, beantragt bie bat bie preufifche Dber Rechnungstammer in Be-Berweifung ber Borlage an eine Rommiffion bon jug auf die Rechnungen ber Reichsbant fur bas 14 Mitgliebern.

Abg. v. Strombed (Bentr.) erflatt fic gegen eine Rommiffionsberathung, weil er bavon eine Berichleppung befürchtet, in Folge beren vielleicht bie gange Sache ebenfo wie por zwei Jabren folieglich wieber im Sanbe verlaufen fonnte. Ein erhebliches Bebenten hat Rebner gegen bie Bestimmung, wonach bem Bunbeerath bie Ermachtigung ertheilt wird, in Einzelftaaten polizeiliche Borfdriften über ben Bogelichus gu er-

Die Abg. v. Mirbach (fonf.) und von Renrath (freitonf.) ertlären ihre Befriedigung ber Bunbebrath ben Gefegentwürfen wegen Un-Aber bie Borlage, welche ben Wegenstand in erschöpfenber Beije regele.

Abg. Duvigneau (nat.-lib.) betont bie

ftarter und ber an Baufern niftenben feinerfenwit

Schwalben. Binen Fraktionegenoffen bie Borlage,

Abg. Bradlichten Fehler er bie bei ber Begenfat zu f I Saufes fo beliebte Entscheidungsals beren hand hebrathes bezeichnet; Reduer, welcher fich fur Romben Schut ber Rrammets-

Mabirt folieglich für an Rudficht auf ben Umftanb,

wogelfang eine nicht unerheblic für i'ne Angahl fleiner Leute bilbupft bie vor-

Mbg. Dr. Meyer - Salle bet boch nicht gefclagenen Bolizeiverordnungen, bing gegen urdführbar ericienen; ber befte @ Rebner wie Infetten fet eine reiche Bogelwelt Soup tritt in feiner humoriftifden Beife für Dewir, bes Rrammetenogele ein, bezüglich beffengwenn wir gu internationalen Bereinbarunge. langen wollten, mit gutem Beifpiele vorang

aufften. Boben ber Bortage neuen und von venes bie asparteien bei vollbesetem hause nur gene für die Marine nicht mehr als 200 Milliolettere sich in gleichem Sinne wie sein Fraklettere sich in gleichem Sinne wie sein Fraksgenosse Mbg. Frbr. v. Mirbach für die Gesgenosse Mbg. Frbr. v. Mirbach für die Geum einziste ergiebt nun, daß vom Zentrum
Is 45 Mitglieder, also beinahe die
nicht wen arunter 10 ohne Entschuldigung
auf Berweisung der Borlage an eine Kommission
auf Berweisung der Borlage an eine Kommission
auf Berweisung der Borlage im Kleemokraten sehlten 8. darunter hehltes in den Docks und wenn auf Berweifung ber woringe un eine Rommitfion Daifte febt. emokraten fehlten 8, barunter man ihrer bedürfe, fo bauere es Bochen, vielmum ftatt.

fungefommiffion. (nat.-itb.), v. Bunae (ton.) und Dun ben greiften Giemens, ohne Ent. Gebrauche in allen Einzelheiten völlig vertraut

guf vertagt fic bas baus. te Sigung: Sonnabend 1 Uhr.

geordnung: Erledigung von Wahlprü-Ri Fortfegung ber Etateberathung. Dig 5 Uhr.

Dentich land.

haushalte von Elfaß - Lothringen fur bas Etate- ber Dube werth, fich ju enticulbigen." jahr 1887-88. Bom 1. Februar 1888.

Raifer, Ronig von Breugen ac. verorbnen im Ra- Summe von über 100 Millionen "für ben Musmen bes Reiches, nach erfolgter Buftimmung bes bau bes namentlich in ftrategifcher Sinfict bisbe-Bundesrathes und bes Reichstages, was folgt : febr vernachläffigten Gifenbahnneges an ber oft-Die Rontrolle bes gefammten Reichshaushalts, lichen Grenze forbert", ift, wie man offigios verjowie bes Landeshaushalts von Elfag Lothringen fichert, nicht gutreffend. Benngleich Die ausgie. für bas Etatejahr 1887-88 wird von ber preußischen Dber-Rechnungetammer unter ber Be nennung "Rechnungshof bes beutschen Reiches" nach Maßgabe ber im Gefet vom 11. Februar 1875 (Reichs-Gefegblatt G. 61), betreffend bie 3abr 1887 bie gemäß § 29 bes Bantgefetes bom 14. Mary 1875 (Reiche-Gefetbl. G. 177) bem Rechnungshof bes beutschen Reiches obliegenden Gefcafte mabrgunehmen. Urfundlich unter Unferer Bochfteigenhandigen Unterfdrift und beigebrudtem taiferlichen Inflegel.

Wegeben Berlin, ben 1. Februar 1888. Bilbelm. von Bötticher.

- In ber am 9. b. M. unter bem Borfit Beforgniffen feinerlei Anlag vorliegt. bes Staatsminiftere, Staatsfefretare bes Innern von Bötticher abgehaltenen Plenarfigung ertbeilte terftupung von Familien in ben Dienft eingetre- miffion über bie Frage bes "Rurag" jufammentener Mannichaften und betreffenb Menberungen ber Behrpflicht, mit ben vom Reichetage be-Somierigfeit einer pragifen Unterfcheibung gwifden foloffenen Abanderungen, fowie bem Entwurf mutlichen und icablicen Bogeln und plabirt eines Gefepes für Elfag-Lothringen über bie Furnoch für einen weitergebenden Soup forge fur Beamte in Folge von Betriebeunfallen Eljag-Lothringen bie Buftimmung. Bon ber ber Ribipeie um bad (freif.) betampft im Ueberficht ber Geschafte bes Reichsgerichts im und befchloß, ben Befegentwurf megen ber Lofoung nicht mehr bestehenber Firmen im Sanbeleregifter bem Ausschuß fur Juftigwefen, ben Unbes Bun ben Gort ber Chart ber Chart ber Burtemberge, betreffend bie Abanderung bes Etats ber Bollverwaltungefoften für bas Ronig- Deuischen, Die bem Beere, fet es in ber Linie reich Burtemberg, ben Ansschuffen fur Boll- und ober in ber Referve, angehören, sowie auch jene borft (Bentr.) wendet Stenerwesen und fur Rechnungswesen gur Bor- jungen Manner, Die noch nicht gebient haben, Abg. Dr. Wind i mmetsvögel fomohl in berathung ju überweifen. Endlich murbe über Rudficht auf Die Schwierig mungen, als auch besehung ber erledigten Stelle eines vortragenden Abreife auf Die erfte Beifung bereit gu halten

- Dem Abgeordnetenhause ift ber Abichluß ber Liften! ber Generalftaatstaffe betreffend bie Sperrgelber sugegangen, welche fich in Folge bes fogenannten Sperrgefeges für bie tatholifden Bisthumer und Beiftlichen von 1875 bis 1. April 1886-87 aufgesammelt haben. Die Gumme begiffert fic jest auf 16,003,033 Mart.

- Der ftenographische Bericht ber namentlichen Abstimmungen ber Reichstagesitzung am 7.

augeblich fo verhängnifvollen Beschluß mit folder | wurden leicht bas Opfer eines fühnen Sanbftreichs

- Eine Mittheilung, bag bie in Borberei-Bir Bilbelm, von Gottes Gnaben beutider tung fich befindende Gefundarbahnvorlage eine bige Fortfepung bes mit fo großem Erfolge begonnenen Ausbaues bes Gefunbarbahnneges im Dften, wie es namentlich burch bie Richtverftaatlichung ber Marienburg-Mlamfaer und ber oft preußischen Gubbahn bringenb nothwendig geworben, auch in ber neuen Borlage ins Auge bes Anschluffes anderer Gebietetheile an bie preu-Bifden Staatsbabnen, fo namentlich auch in Mittelbeutschland gur Bermenbung tommen. Die Gefundarbahnvorlage burfte in einigen Tagen an bas Abgeordnetenhaus gelangen.

> - Aus zuverläffiger Duelle erfährt bie "R. Br. Big.", bag in bem Befinden ber Grofbergo. gin-Mutter von Medlenburg Schwerin, welche fich in ben festen Bochen etwas leibend gefühlt bat, feit etwa 10 Tagen eine entschiedene und fortfdreitende Befferung eingetreten ift, und bag gu

- Befanntlich mar bor einiger Beit unter Borfit Des General Lieutenante und Beneral-Abjutanten Grafen von Lehndorff bier eine Romgetreten. Wenn nun einige Blatter bereits über bas Ergebniß ber Berathungen biefer Rommiffion und babet flattgefundene Berfuche berichten, fo bemertt bie "R. Br. 3tg." bag eine fonigliche Rabinetsorbre über fernere Beibehaltung ober Mbund bem Entwurf eines Feldpolizeiftrafgefepes für icaffung bes Ruraffes in ber preußifchen Armee bis jest noch nicht erfolgt ift; bie Melbungen jener Blatter alfo nur auf Bermuthungen beru-Jahre 1887 nahm bie Berfammlung Renntnif ben tonnen. In Defterreich ift ber Ruraf befanntlich icon fett 1860 abgeschafft.

- Mus Ronftantinopel erfahrt bie "Correfponbance be l'Eft": Der beutsche Generaltonful verftanbigte alle bier lebenden militarpflichtigen davon, daß fie im Ronfulate behufs genauer abg. Dr. 25 fer ber Reiten ber Durchfüh- ben Gr. Majestat bem Raifer wegen Bieber- Angabe ihrer Abresse ju erscheinen und fich jur midficht auf bie Bel. ber Krammete- Rathes beim Rechnungshofe bes bentichen Reiches haben. — Es handelt fich offenbar um bie gu unterbreitenben Borfchlag Befaluf gefaßt. burch bie neue Behrreform bedingte Aufftellung burch bie neue Behrreform bedingte Aufftellung

> Dregden, 8. Februar. Eine Angabl bervorragender Bürger erläßt einen Aufruf, bem Fürften Bismard aus Anlag feiner weltgefcichtlichen Rebe eine Dantabreffe ju überfenben.

Paris, 8. Februar. (Boff. 3tg.) Der Buftanb ber frangofficen Flotte erfuhr geftern in An der weiteren Debatte betheiligen sich noch wit 183 gegen 95 Stimmen angenommen Der alte Admiral de Dompierre de Hornop, welie Abgg. Den neberg (nat.-lib.) und von einer überraschend großen Mehrheit ba Februar über bie Berlangerung ber Legislatur ber Rammer bei ber Berathung über bas flotten-Abgg. Denneberg (nat.-lib.) und bon, einer überraschend großen Mehrheit, ba der ber Rechten angehört, klagte, bag man trot rhen. Parchim (tonf.), welche fich beibe auf wunnnten Kartellparteien ben vereinigten eines Jahresbedarfs von mehr als 200 Milliostehnt wird, under die zweite Lejung im Den ben Entschied won den Bolen waren leicht Monate, ehe man fie seetüchtig machen fatt.

Tohne Entschied ift won den Entschildung. fonne. Ein großes Panzerschiff unseren Beit sei Bon ben 15 Gifbringern war außer bem eine außerft verwidelte Mafchine, Die nabegu ung. nationalliberalen Dri nur einer anwesend. los bleibe, wenn berjenige, ber fie ju handhaben (nat.-lib.), v. Funde (fonf.) und Banfe Bon ben Freifinniger, Glemens ahre Gret Genau tenne und mit ihrem (freif.) fur guing ernari. Dezuging bei Ber- ichnibigung. Bon ber gat fehlten bagegen fei. Das erfordere aber Zeit und Uebung. Offibezeichneten Bahl beschließt bas haus die Dirbei den Nationalliberale bei ben Konserbei den Ronferbei de einstimmung mit bem, mas wiber sweiten batten. Berr be Daby, ber eine Beit lang felbft Lefung hervorhoben, "in welchwerhaltniß Marineminifter gewesen ift, wußte noch unange-Die tonenben Phrasen über ben auf die nehmere Dinge mitzutheilen. Die großen Rriege-Bolferechte mit ber Gleichgültigkeit womit bafen Frankreiche, sagte er, find ungenügend verbie Barteigenoffen ber Rebner im Reitnen iheibigt, von Ranonen faft gang entbiogt, und

Berlin, 10. Februar. Gefet betreffend bie Majoritat ju Stande tommen liegen. Selbft werben. Unter ber Bermaltung bes Abmirals Rontrolle bes Reichshaushalts und bes Landes. Derr Richter fehlte alfo und hielt es nicht einmal Aube murbe bas gange Gelb für Schiffsbauten gur Berftellung von Torpebobooten verwendet. Bon 52 Booten, Die gebaut wurden, find aber 29 völlig unbrauchbar. 3m Schiffebau berricht ber argfte Schlenbrian. Bei ber Uebernahme bes neuen Schleppbampfers "Cigogne", bie bor wentgen Monaten erfolgte, machte man die Entbedung, bag in bem Schiffeforper unter ber Bafferlinte "irrtbamlich" Loder gebobrt und bann mit Bleiweiß verftrichen, fowie, bag bie Dedplatten mit Blet vernietet maren! Ein anderer Schleppbampfer, "Le Salenr", hatte nicht bie vertragemäßige Daschinentraft. Man forberte ben Unternehmer auf, nach Breft ju tommen, er jog es vor, nach Paris ju reifen, und alebalb tam von Baris aus bem Marineminifterium eine Depefche nach Breft, welche ben Befehl enthielt, bas Soiff trop ber Richterfüllung ber Bertragebebingungen gu übernehmen. - Diefe Mittheilungen machten großen Einbrud auf bie Rammer. herr Farcy beantragte in ber erften Aufregung bie Einsetzung eines Ausschuffes gur Unterfuchung ber aufgebedten Migftanbe, boch wurde biefer Antrag abgelehnt. Marineminifter Abmiral Rrang gab gu, baß in ber Flotte nicht Alles fei, wie es fein folle; er verfprach inbeg, fein Möglichftes gu thun, um wenigftens ben ärgften Mangeln abgubelfen. Die Befdmaber in ben fremben Belttheilen follen verminbert merben gu Gunften bes Beschwabers im mittellanbifden Meere, welches auf bie Starte von neun Bangerschiffen, einem Rrenger, einem Torpebo Rrouger, gwet Torpeboavifes und mehreren Torpebobooien gebracht werben foll. Der Minifter will ferner bie Geehafen maffnen, bie rafdere Mobilmadung ber Refervefciffe porbereiten u. f. w. Ratürlich wird all bas viel Belb toften, aber herr be Daby bat bas Land barauf vorbereitet. Er fagte namlid, es fet manulich, Frankreich mit ber Wahrheit betannt ju machen, ibm ju eröffnen, bag man von ibm jest und in ben nachften Jahren fdwers Opfer für bie flotte verlangen murbe. Der Regierungevoranfclag für 1888 betrug 219 Dillionen. Der Staatehaushalts-Ausschuß verminberte biefen Betrag auf 180 Millionen. Die Rammer jeigt aber Reigung, fich eber an bie bobere ale an bie verminberte Biffer gu halten.

Baris, 9. Februar. Die Rebe bes Fürften Biemard beschäftigt noch immer fast ausschließlich bie biefige Breffe. Der veleanistifche "Goleil", beffen bentichfeindliche Tenbengen befannt finb, dreibt barüber : "berr v. Bismard erblidt bie bochfte Frie-

bensbürgschaft in einer erdrückenden Ueberlegenbeit ber beutiden Streitfraft. Er meint, wenn er ber allmächtige Gebieter Europas ware, fo burfte Riemand ibm entgegenarbeiten, und ber Friebe mare gefichert. Das hat etwas für fich ; aber bie anberen Rationen find gu entschulbigen, wenn fle fich bemuben, ftart genug ju fein, um gwar ben mächtigen Reichstangler nicht ohne Grund berauszuforbern, aber boch um nicht gebulbig alle feine Launen ertragen ju muffen. Richt nur haben fie biefes Recht, fondern es ift ibre patriotifde Bflicht, und fie tommen ihr nach. Und ba Deutschland trop feiner großen Gulfequellen, trop ber militarifchen und fogialen Tugenben, bie es befigen fann und welche Fürft Bismard fo felbftgefällig aufgegablt bat, nicht allein alle übrigen Machte Europas gu überfitgeln vermag. Da Franfreich und Rugland, um nur biefe gwei Lanber gu nennen, ebenfalls gablreiche Bevölferungen befigen, welche eble Befühle befeelen, gute Solbaten, welche fich gu folagen miffen, Belb, Rredit und andere Rriegemittel; ba fie ohne Anderen ihre Befege aufdrangen gu wollen, fo ift Ausficht vorhanden, baf berr von Bismard fein Ideal niemals erreichen wird. Duß man ba nicht befürchten, bag er eine Belegenbeit, einen Bormand fuchen wirb, um über einen ber Nachbarn bergufallen, beffen Streitmacht ibm, was er auch fagen mag, Beforgniffe einflößt (!). Get es nun, bag er bie unbestrittene Militarübermacht, die er anstrebt, icon erreicht zu haben mabnt, fei es, bag er fle erreichen will, inbem er feine Rebenbuhler ichmacht; Die in feiner letten Rebe entwidelte Politit enthalt jebenfalls gefahrlice Drobungen" (?).

Baris, 10. Februar. Die Ronigin von

Soweben reift heute Bormittag in Begleitung liches Beugniß, in ber Regel ein som Rreis- ungemuthlich. Der Bramte bat nicht bie geringftegund alle aus einem geficherten Weltfr bes Bringen Defar und beffen Braut nach Eng phofitus ober Rreis-Bunbargt ausgestelltes. 3ft Baffe bei fic, und ber Reel ibm gegenüber ift fenben Gegnungen befdieben fein mogen land ab. Bring Eugen von Schweden verbleibt ber Rraufe von einem audern Argte bieber baumftart und ein berüchtigter Ausreißer, ber noch für einige Beit in Baris.

Stettiner Rachrichten.

Bifdern auf bem Papenmaffer und haff vorge-Unebenheit ber unteren Gieflache ift ben Sifdern bie Ausübung ihres Berufe fehr erschwert, es fdwere Suhrwerte vermittelt, auch bort, me vor Rurgem Die Dampfer "Berlin" und "Renata" eine Fahrrinne gebrochen haben.

- (Berfonal-Chronit.) An bem Realgomnaffum ju Stralfund ift bem Oberlebrer Dr. Lubte bas Brabitat Brofeffor verlieben: - Der Baftor Soppe gu Glasom, Spuode Benfun, ift gum Lokalichulinspeltor über bie Schulen feiner Barochie ernannt. - Dem Baftor Berger in Sobengrape ift bie Ortsichulauffict in Jagow, Rreis Byrig, übertragen worben - Feft angeftellt find: in Stettin ber Lehrer Rabung, in Unter-Brebom, Spnobe Stettin Stadt, ber Lehrer Beng, in Augustwalbe ber Rufter und Lebrer Scholz, und in Ramin, Spnode Benfun, ber Rufter und Lehrer Bobnenftengel. - Broviforifc angestellt find: in Stettin ber Lehrer Bengel, in Uchtborf, Synobe Babn, ber zweite Lebrer Stolt, in Dammelftall, Synobe Ufebom, ber Lebrer Manete, in Poldow, Spnode Rammin, ber Lebrer Bagel, in Greifenhagen Die Lebrer Bofche gert ber 13jahrigen Bianiftin Sanna Marie und Rleift, und in Gorde, Rreis Anflam, ber banfen unter Mitwirfung ber Jancovine-Ra Rufter und Lehrer Schröter. - Der tonigliche pelle. Es war eigentlich ein Bagnif feitens ber Seelootie Bubite ju Swinemunde ift vom 1. Fe- fleinen Runftlerin, bem Brogramm ein Rlavierbruar b. 3. ab auf feinen Antrag in ben Rube- fongert von Beethoven einguverleiben, nachdem fand verfest. - Die Lehrerftelle in Friedriche- swit Tage vorber der größte Beethovenspieler ber borf, Spnobe Gollnow, ift burd Amtenieberlegung Behigeit in bemfelben Saal ein Rongert gegeben bes feitherigen Inhabers erledigt. Einkommen beträgt 942 M. bet freier Wohnung und Feue- ftin mit ber Beethoven'ichen Rompofition Rongert rung. Gie ift Privatpatronate. - Die Rufter- B-dur mit Orchefteregleitung, ben größten Erund Lehrerftelle in Briemhaufen, Spnode Star- folg bavon getragen, bas ben Saal bis jum lebgard, wird burch bie Benfionirung bes feitherigen Inhabers erledigt. Das Einfommen beträgt auf Lebzeiten bes penfionirten Lebrers Abraham 800 Weife Decent und mufterhaft. Die jugenbliche Mart bei freier Bohnung und Feuerung. Die Rongertgeberin fpielte außerbem noch Rompositio-Biederbesetung ber Stelle erfolgt burch ben Da nen von Chopin, Liegt, Mosgfowefy, Baberemeti giftrat in Stargard i. B.

fleines Blatten für innere Diffion unter bem folag und eine fur bas Alter ber Runglerin Titel "Bote fur Neuvorpommern und Rugen", feinfinnige Bortrageweife. Reben anhaltenbem bas fich einer giemlichen Beliebtheit erfreute. Beifall murbe bie fleine Saufen auch burd zwei Seit Reujahr b. 3. ericheint nun Diefes Blatt practige Blumenftrauße überrafcht. - Die von erheblich vergrößert allwöchentlich ale Sountage- ber Jancovius Rapelle gebotenen Rongertfiude blatt unter bem Titel "Bote fur Bommern". fanden gleichfalls lebhaften Beifall, besondere bas Daffelbe foll in unserer Broving, in ber nur Intermeggo für Streichinstrumente von Gillet, Die fpeziell pommerichen Intereffen vertreten und mußte. befondere über Borgange auf firchlichem Bebiete in Bommern berichten. Das Blatt enthalt im gebruar tamen im Regierungebegirt Stettin 95 driftliden Geifte gefdriebene Ergablungen, furge Erfrantungen und 12 Tobesfalle in Folge von biblifde Betrachtungen, Rachrichten aus ber Bro- anftedenben Krantheiten vor; am ftariften zeigte ving, Diffioneberichte, einen politifden Boden- fich wieberum Dppbterie mit 43 Erfranbericht, besonders für ben Landmann, ber feine fungen und 9 Tobesfällen, bavon 4 Erfrantungen größere Zeitung lieft, berechnet, ferner allerlei (2 Todesfälle) in Stettin. Sodann folgt Ruplices fure Saus, Bibel - Lefezettel u. f. w. Scharlach und Rotheln mit 37 Erfran-Breis nur 25 Bf. bas Biertelfahr, burd bie Bou fungen (1 Tovesfall). Un Darm-Typhus bezogen 35 Bf.; werben 15 Eremplare unter erfrantten 7 Berfonen, bavon 1 in Stettin, einer Abreffe bei ber Erpedition bestellt, erfolgt portofrete Bufenbung, bet 25 Eremplaren außerbem ein Freieremplar. Die Redaftion liegt in ben Banben bes herrn Baftor Streble in Reb. ringen bei Langenfelbe i. B., bes langfabrigen Redafteurs bes "Quellmaffer", bie Erpedition bat herr D. Billmer in Stralfund, Franfeamall ftrafe 23 übernommen. Wie febr bies Blatt einem allgemeinen Bedürfniß entgegentommt, beweiß bie Thatfache, bag es in ber turgen Beit feines Beftebene foon eine Anflage von 8000 Eremplaren erreicht bat. Rur eine febr farte Auflage fann es ermöglichen, bas Besteben b.s Blattes ju fichern, ba Drud und Bapier vorguglich, tie Berftellungefoften alfo bedeutend find, mabrent ber Abonnementepreis jo gering ift.

- Der Minifter bes Innern, ber Juffig und ber Mediginal-Angelegenheiten haben jungft Die Oberpraftbenten miffen laffen, bag, ba bie Be ftimmungen, welche über bie Aufnahme Beiftes. franter in Brivat Irrenanstalten, über bie Entlaffung berfelben fowie über bie ftaatliche Beauf fichtigung folder Anftalten ju verfchiebenen Beiten ergangen find, nicht überall gleichmäßig ausgelegt und gehandhabt werben, auch jum Theil einer Ergangung bedürfen, fie, Die Minifter, fic bewogen gefunden baben, neue Anordnungen gu treffen. Darnach ift es, wenn es einerseits verbindert werden muß bag Berfonen als geiftesfrant in Irrenanstalten gebracht und barin behalten merben , welche nicht geiftestrant finb, anberfeite von Bichtigfeit, bag folde Beiftes- miffar R. fam barmlos aus feinem Urlaub gurud frante, beren Buftand es ju ihrem eigenen Boble und flieg, ohne Uebles gu benten, in einen Gifen-

Der Bring von Bales wird morgen bier möglich, bes leptern Bericht über Die Entflehung Gewalt ift nichts ju machen. Da fchieft bem Stettin. 11. Februar. Rad mehreren von nahme vorläufig auch auf Grund eines ausführ lich entlaffen und mußt fofort bie Brieftaiche fteb nommenen Meffungen beträgt die Gieftarte bort bestallten Argtes erfolgen, ber Rrante ift jedoch weife folde Stellen, wo bas von Dampfern ge- anftalt fein follte, burch ben Rreis. Bunbargt, in Beim Einfteigen babe ich ja gefeben, wie 3hr brochene Eis übereinanbergeschoben ift. Durch Die Deffen Amtsbegirt fich Die Anftalt befindet, ju Eisvorsprüngen bangen und erleiben baburch ftarte Beugniffe Die Berechtigung gur Aufnahme eines bu follteft nun blos wegen eines falfchen Ber-Beschädigungen. Der Bertehr auf ben ermahnten Rranten in eine Beivatarstult nur bann, wenn bachtes festgehalten werden!" Er sagt also be-Gewässern wird jest unbehindert selbst burch biese innerhalb einer vierzehntägigen Frift nach icheiden: "Derr Rommissar, Sie irren fich, ich ber Untersuchung erfolgt. Schon wegen Beiftes- habe wirflich feine frembe Brieftafche bei mir. eingebende Boridriften ertheilt, besgleichen über mit ben Beinkleibern und gebt bie Safche ber!" wirken, daß von vornherein in Lage, Bau und muffen. Go find in ber Regel minbeftene 25 Irre aufnehmen, minbestens ein Argt wohnen.

- Einen febr iconen Berlauf nahm bas geftern Abend im Rongerthaus veranstaltete Ronhatte und boch bat gerade bie jugendliche Bianiten Blag füllende Bublifum gollte fturmifden Bei fall. Auch die Drchefterbegleitung war in jeder und Rubinftein und überall entwidelte fle bereite - Geit bem Jahre 1848 ericien ein eine überrafchenbe technifche Fertigfeit, ficheren An-

- In ber Boche bom 29. Januar bis 4 an Rinbbettfieber 5 Berfonen (2 Tobeefalle) und an Mafern 3 Berfonen, bavon 1 in Stettin 3m Rreife Rammin tam fein Ball von anftedenben Rrantheiten vor.

Runft und Literatur.

Eine Bismard - Biographie in poe tifder Form als episches Gedicht in neun Gefan-gen unter bem Eitel! "Der eiferne Siegfrieb, eine neuzeitliche Dibelungenmar," bat Bermann hoffmeifter in Berlin bei Frang Ebbarbt berausgegeben und bamit etwas Befonberes geleiftet, was fich aus ber großen Daffe ber Feftgaben burch feine fede, frifde Urwuchfigfeit bervorthut.

Im Unfolug an fein bemnachft beenbetes Bert "Die Bogel ber Beimath" wird Dr. Rarl Rug gleichfam jur Ergangung ein in abnlicher Ausflattung ericheinendes Lieferungewert "Lehr= buch der Stubenvogelpflege, Mbrichtung und =Bucht" berausgeben. Daffelbe wird, geschmudt mit brei prachtigen garbenbrud-Tafeln, tropifche Bogel im Jugendfleibe und eine reichbevölferte Bogelftube barftellend, in 17 Lieferungen à 1,50 Mart erfcheinen.

Bermischte Rachrichten.

wir in ber "R. 3. 3tg." Berr Rriminalfom-Aufnahme aber gebort ein "guverläffiges argt- allein, und die gegenseitige Situation ift booft nachften Saifon bem Rurorte ein heiterer himmel

beobachtet und behandelt worden, fo ift, wenn noch jebem Trausporteur entwifchte. Alfo mit erwartet; berfelbe begiebt fich alebalb nach und Berlauf ber Rrantheit bem Rreiephpfifus Rriminaliften ein rafcher Gedante burch ben Ropf porgulegen und von biefem feinem Beugniffs bei- und er wendet fich gang jovial an fein finfteres gulegen. In bringenden Fallen, insbesondere bei Gegenüber mit ben Worten: "bort, 3hr feid Someine, 793 Ralber und 335 Dammel. Bemeingefahrlicht.it bes Rranten, barf beffen Auf- boch ein rechter Rarr! Run feib 3hr erft furg. lichen und mobibegrundeten Beugniffes eines jeden len. Wegen folder Lappalie foll ich Euch nun wieber in bas Befängniß bringen " - "Belde befonders bei Biegenort, wurde eine Starte von erfolgter Aufnahme burch benjenigen Physitis, habe feine Brieftasche gestohlen." - "Lügt boch 3. Qualitat 35-40 Mert über 2 Buß festgestellt. Es find bies vorzugs- ober wenn diefer ber Argt ber betreffenden Irren nicht", brauft ber Kriminal - Kommiffar auf. 20 Brogent Tara. Batonier nicht porhanden. fte unter ben Beinfleibern am blanten Leibe veruntersuchen. Die Untersuchung ift in sweifel- ftedtet." - "Alle Better, benft ber Gauner, bie 52 Bfg. für befte Qualitat und 32-40 baften Sallen in turgen Friften gu wiederholen follte ber Rommiffar wirklich nicht wiffen, bag bleiben bie ausgeworfenen Rege baufig an ben und ebenfo geben bie amtlichen wie privatargilicen Du aus bem Buchthaus entfprungen bift. Und frantheit Entmundigte fonnen auf Untrag ihres Bitte, untersuchen Gie mich." - Jest wird aber rechtlichen Berireters ohne weitere nachweise ale unfer Rriminalift muthend und foreit: "Ihr feid bie ber Entmundigung aufgenommen werben. boch ein gang infamer Lugner. Ihr habt fie Ueber bie Angeige ber erfolgien Aufnahme find binten in ber hofe und fist barauf. herunter Die Entiaffung und namentlich die Beauffichtigung | - "Salt!" benft ber Spipbube. "Du wirft es Der Brivat-Irrenanstalten. Bei ber Erlanbnig- erft in Gute versuchen. Bevor bie nachfte Staertheilung von Brivat-Irrenanftalten ift babin ju tion tommt, tannft bu ibm noch beweisen, baf Berantwortlicher Redafteur B. Gievers in Stettits er fich wirklich irri. Bielleicht laft er bich bann Einrichtung ber Anftalten ben allgemeinen ge- rubig laufen. Er giebt alfo - pardon - Infundheitlichen fowie benjenigen besondern For- expressibles ab und fagt begütigenb: "Geben Gie, Derungen genügt werde, welche gur Erreichung berr Rommiffar, ich habe bas Ding thatfachlich Schneefall bem Bertebr entzogenen facfficen tes 3medes folder Anftalten gestellt werben nicht!" - In bemfelben Augenblid ichieft ber Bahnen find bis auf Die Streden Marienberg-Reiminalmann wie ein Blip auf Die ledigen Bein- Reipenhain, Johanngeorgenftabt . Schwarzenberg, cbm Luftraum auf jeben Rranten gu rechnen, fleiber gu, ergreift fie, und im nachften Moment Annaberg-Beipert und Bienenmuble-Molbau wieber und es muß in Rrantenanstalten, weiche beilbare fliegt fie burch bas Rouper Fenfter binaus in bas in Betrieb. Freie. - "Go, mein Junge, Die Sache mare gemacht!" ladelte ihm jest verfdmist ber Beamte prientalifden Biffenicaften, Gebeimrath Friedrich entgegen, "nun nimm meine warme Reifebede Leberecht Bleifcher, ift geftorben. und widele fie bir bubich feft um bie Beine. Es ift wegen der Erfaltung und falls noch andere berieth beute bas Budget für bie Rolonien und Fahrgafte einsteigen." Bahnelnirschend befolgt ber bie Rolonialangetegenheiten. Eine Etatopoft von Ueberliftete ben Rath. An eine Blucht tonnte er 611,000 Frante für bas Rultuspersonal, welche nicht mehr benten; benn wie weit tommt ein bie Budgertommiffton geftrichen batte, murbe Menich in Diefer mangelhaften Tvilette in unferer fundigen Welt! Als ber Rriminal-Rommiffar fei- Die Bewilligung erfolgte mit 263 gegen 239 nen Gefangenen ablieferte und Die Beschichte ber Stimmen. Ueberrumpelung bagu ergabite, meinte ber Boligeichef lacend: "Berr, bas war ein toller Streich. Aber, wenn Gie ber perzweifelte Rerl in bem einsamen Roupee niederschlug und in Ihren fonftatirt, daß bie betreffe ber Ausstellung ber Beintleidern entfloben mare?" - "Reine Gorge, Rleininduftrie gehegten 3meifel unbegrundet feien. Berr Direttor!" antwoctete ber muthige Beamte, "ber Mensch ift boppelt so lang und bid wie ich. Meine Sofe mare ibm viel gu eng ge-

- Beiteres aus Botebam weiß ein Schweiger Blatt gu ergablen. In einem Botsbamer geichnet. Garbe-Regiment - fo berichtet nämlich bas Ausbildung nach Deutschland abtommanbirter englische Regierung babe feinerlei, England an Schweiger Dffigier. Der Rame thut nichts gur einer materiellen Afrion verpflichtente Ahmuchung Sache. Derfelbe mar, feines jovialen Befens getroffen, bie bem Saufe nicht befannt fei. Auf Berliner Conntageblatter biober verbreitet maren, Loin bu Bal, welcher da cupo gefpielt werben wegen, bei allen Rameraben febr beiiebt. Dabei Die weitere Anfrage Labouderes, welcher Unter-Diefer feinen Bein, fondern nur Champagner, Refponfabilitat. Ferner erflarte Ferguffon auf unter bem Tifch, mabrent ber Gobn ber Berge lich murbe es bodft munig kewerth fein, wenn noch aufrecht saß und immer noch Eins teant. bem Saufe eine beruhiger ? Mittbeilung gemacht Die Geschichte fam bem Ratier Bilhelm zu Dh-werden fonnte über ei feinem Lande und ber ren. Da habe der greife herr berglich gesacht gangen Belt so theureg Leben, beffen Erhaltung und gefagt : es freue ibn, bag auch bier wie- febr gu hoffen fet. . Thafter Beifall.) Bierauf ber bas Rreng über ben Salbmond geflegt wurde vom Saufe 2.6 Abrestebatte fortgefest. babe. London, 10 Jebruar. Unterhaus. Abrest. babe.

über bie Galgorunner Rurfaifon 1887 gestaltete four, trat fie bie trifde Bolitte ber Regierung fich wiedernm gu einer Busammenftellung durchaus ein; bas 95 Brabmegefes habe eine enischiedene gunfitger Cegebniffe in Bezug fomogl auf bie Be- Befferung & er Lage und eine Berminberung ber nupung ber Rurmittel am Orte, ale auch auf Berbred & berbeigeführt. Es zeige fich bies naben Brunnen-Berfandt. Salgbrunn war von mentlich in ben Grafichaften Rerry und Clare; in 3709 Rurgaften und 2468 Erholungs-Rurgaften benfelb en fet aber auch die Rationalliga vollftanbig und Durchreifenten, fomit von 6177 Berfonen unter brudt worben. besucht Bon ihnen geborten an : Breugen 5624, bem übrigen Deutschland 266, Defterreich 149, Raffand 129, Rumanien 7 Berfonen, England und Schweben je 1 Berfon. Es murben gufmertfam, bag anonyme Aufrain den fürftlichen und Brivat Babeanstalten 53 42 gen unberüdfichtigt bleiben. Mineral-Bannsnbater und 255 Dougen gemoldet, Alter Abonnent in Grunhof. Die im Jahre 1819 gegrundete, nunmehr beden. Benben Gie fich an bas Ban-Bureau ber Babi rendfte Molfenanftalt Deutschlands, welche Bon in Stralfund. 2), 3), 4) Es ftanbe folimn einem approbirten Apothefer unter fpezie der Ron- um die Beiligfeit ber Che, wenn ber Mann nach trolle eines Brunnenarztes verwaltet wiftb, lieferte Belieben Die ibm angetraute Frau verlaffen 28,747 Liter Ruhmilch, 6704 Liter Biegenmich, fornie, ohne fich weiter um biefelbe und um beren 2153 Liter Schafmild und 1050 geiter Gelinnen. Unterhalt ju befümmern, ber Mann fann fomobl mild; neben Diefen Rurmittelp. murten 6026 jur Rudfehr, wie gur Ernabrung ber Frau ge-Flaschen Refir getrunten. — Die Angabl ber ge- fehlich gezwungen werben. Gine Bieberverheira-mabrten Freifuren belief fich, auf 430. — Ene ihung ift nur möglich wenn bie Ebe gerichtlich wefentliche Bunahme gegenutier bein letten Jahren geschieden ift. Es find bies alles Fragen, welche hat ber Bennnen-Berfandt, erfah"en, welcher burch fich jeber Mann, ter nur eine 3bee von religio-Berlin. Eine luftige Gefchichte aus bem Die Stima Furbach u. Gieleboll ju Galgbrunn be. fem Gewiffen bat, felbft beantworten fann. Leben eines ichlagfertigen Rriminaliften finden wirlt wird; mabrend im Jahre 1886 395,769 2. 20., bier. Es ift Dies entichieden eine Be-Flaschen jum Bersanget gelangten, erreichte bieser schränkung, welche nach bem Bereinegeseh nicht im Jahre 1887 bie Bable von 460,727 Flaschen. zulässig ift und gegen welche Sie gerichtliche Ent-Raftlos ift bie Porunney, verwaltung, wie bisher, scheidung berbeirufen können. — B. B., D. ober mit Rudficht auf Die öffentliche Sicherheit bahngug. Als ber Bug fon im Bange mar, fo weiter bemufit, nene bas hiefige Beilverfahren burg. Erheben Gie gegen ben Bablung nothwendig ober wunschene merth macht, mit thun- fleht er, daß er gang unerwartet mit einem lange beguntigende aund von ben Batienten bantbar be. Wiberipruch, Die Forderung ift allerding lichfter Beschleunigung und ohne Schwierigkeit in gesuchten flüchtigen Berbrecher gusammen fahrt. grußte Einrichtungen ju troffen. Bir schließen jahrt, wenn fie als bie Forderung einer lichfter Beschleunigung und ohne Schwierigkeit in gesuchten flüchtigen Berbrecher jufammen fahrt. grufte Einrichtungen ju troffen. Bir foliegen jahrt, wenn fie als die Forderung eines solche Anstalten übergeführt werden konnen. Bar Beibe erfennen fich; fie find im Koupee gang ben Bericht; mit bem Bunfche, bag mabrend ber werters für gelieferte Arbeit angesehen wit

Biehmarkt.

Berlin, 10. Februar. Stabtifder Bentral-Biebhof. Amtlicher Bericht ber Direttion.

Bum Berfauf fanben : 349 Rinber, 1175 Bon Rindern murben bei geringer Rauf-

luft nur circa 60 Stud ge ben lepten Montage-Breifen umgefest.

Der Someinengrit murbe trop febr 3. Qualitat 35-40 Mart pro 100 Bfund mit

Der Ralbermarkt wurde bei rubigene Bejdaft ebenfalls, und gwar gu Preifen von 42 Bfg. für geringere Qualitat pro 1 Bfund fleifchgewicht geräumt.

In Sammeln fand fein Umfat ftatt.

Bantwejen.

Pommerice Aprozentige Provingial - Anleibe von 1883. Die nachfte Biebung finbet am 1. Mary fatt. Gegen ben Roursverluft von ca. 4 Prozent bei ber Auslossung übernimmt bas Banthaus Rarl Neuburger, Berlin, Frangofficho Strafe 13, bis Berficherung für eine Bramie von 9 Pf. pro 100 Mart.

Telegraphische Depeschen.

Dregben, 10. Februar. Die burch bem

Leipzig, 10. Februar. Der Brofeffor ber

Baris, 10. Februar. Die Deputirtentammer auf ben Antrag ber Regierung wieberhergeftellt.

Ein vom Sanbeleminifter b'Autresme erftatteter Bericht über ben Stand ber Arbeiten für bie im nachften Jahre ftattfindende Ausftellung Die Eröffnung ber Ausstellung ift auf ben 5. Mat 1889 festgefest morten.

Die gestrige Melbung aus Rairo von einem in Bepruth swifden Chriften und Mufelmannern ftattgehabten Ronflifte wird ale unbegrundet be-

London, 10. Februar. Unterhaus. In Be-"Margauer Tageblatt" - biente vor nicht lan- antwortung einer Anfrage erflarte ber Unterger Beit ein vom Bunbesrath ju militarifder faatsfefretar bes Auswartigen, Ferguffon, Die war er ein fehr "trinkbarer Mann." Dit ihm ichied gwifden einer Aftion überhanpit und einer biente im gleichen Regiment gut feiner weiteren materiellen Aftion bestebe, ermiberte Ferguffon, Ausbildung ein Turfe. Als guter Doslem trant eine materielle Aftion involvire eine militarifche und mit biefem eblen Gaft unternahm er es Befragen, er batte ben geftrige's Mittheilungen einft, ben Schweiger Rameraben unter ben Tifch Lord Salisburys über bas Le"en bes beutiden gu trinfen. Langft aber lag ber Befenner Allahe Rronpringen nichts bingugufft en. Gelbftverftand-

Salgbrunn, 31. Januar. Der Bericht bebatte. Der deneralfefretar für Irland, Ba -

Brieffaften. Bir maden wieberholt barauf

1)

(Nachbruck berboten)

Die Borftabt St. Martini war im Jahre 1836 Theil in ben Sanden ber fogenannten Gartenleute, jener Grunhandler, welche auch heute noch Die Stadt mit Gemuje, Dbft und Mild verforgen, überall Fluthen von Blumenduft und Connengold. fich aber im Laufe ber Jahre in immer weitere Das Blattergrun ber Bebuiche verschwand vor Umfreise von bem Beichbilbe ber Stadt gurudgejogen haben. Zwifden ben Wehöften und Lanbereien biefer Leute verftreut lagen bie Luft- und Bier-Garten ber Ctabter; es gab bergeit faft feinen berabhangenden 3meige bes Faulbaumes breiteten wohlhabenden Burger, welcher nicht außerhalb ber ihre garten weißen Feberbuifchelchen gragios über Thore ein bescheibenes fleines Tusculum fein eigen ben sammetgrunen Rafenteppich aus. Die Thuren genannt batte, mo er nach gethaner Arbeit von eines fleinen Garten-Salons waren weit geöffnet bes Tages Laft und Sipe ausruben burfte. In und führten auf eine offene Gallerie, bie an ibren jebem berfelben ftand ein fleines Sauschen, bas beiben Enden burch große Bogenfenfter aus buntem jum Aufbewahren ber Gartengerathichaften biente, Glas gegen Bugluft geschüpt mar. Diefe Borber Familie bes Besiters aber auch Schut gegen fehrung hatte man aber bem Unschein nach erft ein hereinbrechenbes Unwetter geben fonnte und Belegenheit bot, fich braugen im Freien ben Benuß eines gemuthlichen Raffees ober Abendbrobes eben aufbrechen wollten, offenbar bie einzige Umju gewähren.

Berhaltniffen angepaßten Besitzungen bilbeten bie balt. Feine dinefifche Strohmatten bebedten in wenigen bazwischen liegenden herrschaftlichen Land boppelter Lage ben Fugboden. Mehrere Cophas! baufer - Billen wurde man jest fagen; benn und Lehnftuble aus zierlichem Rohrgeflecht bilbeten bas auch vergeffen!" febes einigermaßen elegante Saus mit Beranda mit bunten Marmortifchen verschiebene größere und und Balton erhebt heutzutage, wenn bas Gartchen fleinere Etabliffemente, mabrend in ben vier Eden vielleicht gerade beemegen gar nicht hubich; benn baneben auch nur fo flein ift, bag faum einige auf brongenen Ständern herrliche, alte Majolifa- fie entbehrten allen Reig ber Rindlichfeit. Die mit einer gewiffen Gutmuthigfeit und zeigte auf gefünstelte Teppichbeete barin Raum finden, Un- Bafen ftanden, welche große Strauge von Frub- großen bunfeln Augen von bem wechselnoften Grau- Die Bonbonniere. fpruch auf ben pruntvollen Ramen einer "Billa". lingeblumen trugen.

Wortes eine Commerfrische genießen. Weit jurud vom Getriebe ber Fahrstraße gelegen, von ber ein aufgezogenes Berbed von blauer Geibe am Außenwelt burch hohe Eifengitter getrennt, machten Ropf-Ende vor jedem Luftzug geschüpt murbe. biefe Landfige in ihrer Abgeschiedenheit und Rube ben Gindrud mahrhafter Bornehmheit. Einer ber- überbedten Riffen beffelben gelehnt, faß ein fleines noch lange nicht ber gesuchte, fashivnabele Stadt- felben hatte eine besonders anmuthige Lage; wie theil, welcher jest Die Bierbe ber Refibeng ift; ein Reft im üppigen Grun verloren, fab man feine benn er befand fich bamals noch jum größeren weißen Mauern nur eben unter ben boben alten benen Dede ftand. Anftatt eines leichten, ber Bäumen hervorschimmern.

Es war um bie iconfte Zeit bes Frühlings ber Bluthenfulle ber Springen, bes Golbregens bilb berborfab. Reben ihr, möglichft bequem und und ber Schneeballe. Der Rothdorn prangte baneben mit feiner leuchtenden Farbe, und bie tief ein anderer Anabe, ber vielleicht etwas alter als feit furgem getroffen; bie babin mar bas leichte Glyciniengerante, beffen große blaue Bluthentrauben fleidung biefes luftigen Raumes gewesen. Der-Einen Wegensat ju Diesen ben fleinburgerlichen felbe mar augenscheinlich ein bevorzugter Aufent-

mit bem Romfort großer, ausgedehnter Raumlich- warf er nur felten über ben Rand bes Birgils Früchte und feine Konfituren auf einen fleinen feiten ausgestattet, und in ihren weitläufigen Bar- binmeg einen gerftreuten Blid gu einem fleinen filbernen Teller. ten und Barts fonnte man im mahren Ginne bes Rorbmägelchen hinüber, welches mehr nach ber Innenwand ber Gallerie geschoben war und burch

> In Die eleganten, mit Spigen und Stidereien fechsjähriges Madden, bamit beschäftigt, Die Steine eines Damenbrettes aufzusepen, bas auf ber feisommerlichen Temperatur angemessenen weißen Kleibchens trug bas Rind ein warmes Ueberrodden von mattirtem, bellblauem Rafchmir, aus bem bas frankliche weiße Gefichtden wie ein fleines Bachenachläffig in einen Lehnfeffel gurudgeworfen, faß der vorhin erwähnte fein mochte, feiner zierlichen, ichmächtigen Geftalt nach aber eher junger ericbien.

> Die Rleine war mit bem Orbnen ber Steine fertig; fie fab ihren nachbar fragend mit ben großen Augen an und fagte:

> "Run, Franzel, ich bin fertig; willft Du jest mit mir spielen?"

Der Junge gabnte.

"Gewiß, fleine Lorp," nidte er inbeffen bereitwillig, "ich habe es ja versprochen. Aber was fegest Du benn für ben Bewinnenben aus?" "Ja fo!"

Das fleine Madden machte eine Miene, als ob es noch hatte bingufügen wollen: "Wie tonnte ich

Es waren feltfam ausbrudevolle Buge, aber Blau ftachen fast gespenstisch aus bem blaffen Be-

Der Rnabe lachte und nidte, worauf bas Spiel

Das Rind gab fich mit einem Gifer ber Gache bin, bag alebald belle Schweifperichen auf feiner bleichen Stirne erschienen, indeg ber Mitspieler bie Bartie gewann, ohne bag er fich bie geringfte Mübe gu geben brauchte.

"Da haft Du Deinen Gewinn, Frangel!" Die fleine Lory ichob ohne bas minbefte Bebauern bem Rnaben bas Tellerchen mit ben Ronfituren bin, und er machte fich unverzüglich baran, bie Rafchereien gu verfpeifen.

In Diesem Augenblid fam ein Diener, ber einen Rollftubl trug, auf bie Gallerie beraus und feste benfelben bort nieber, mahrend eine Rammerfran einen fleinen Tifch baneben rudte und ein gierliches Körbchen barauf nieberstellte. Der Dann entfernte fich fogleich wieder, indeg bie Dienerin ju bem fleinen Mabden trat und fich freundlich ju ihr nieberbeugte.

"Romtegen muffen einnehmen," fagte fle, und man fah ihrem ehrlichen Weficht bas Bedauern an, bem Rinde etwas ihm Unangenehmes gufügen ju muffen. Gie hielt eine Arzneiflasche und einen Löffel in ber Sand.

"Jest icon?" fragte Lory.

Die Frau nidte. "So gieb!"

Sie nahm ben Trant, ohne mit ben Wimpern ju guden; ale fle ihn aber hinuntergeschludt batte,

schüttelte sie sich boch "Wie bitter und schlecht bas schmedt!"

"Co if body etwas nach," fagte ber Rnabe

"Um Gottes willen nicht!" rief bie Rammer-Die Landbaufer ber bamaligen Beit, gewöhnlich | Un einem bicht bis an ben außeren Rand ber fichtden bervor und hatten babei einen Ausbrud, frau. "Romtefichen barf nur Baffer nachtrinten im einfachsten Stile erbaut, zeigten allerdings nicht Gallerie geschobenen Tifche fag ein etwa vierzehn- als ob fie alles mußten, alles verftanden, und und vor allen Dingen gar feine Gußigfeiten ge-Die anspruchsvolle Eleganz ber jehigen Billen, keine jähriger Knabe mit Schularbeiten beschäftigt, — nichts sie überraschen könne. Sie nahm eine reich nießen. Nur weil sie sest versprochen hat, selbst Thurmchen und Erker, keine pompejanischen Hallen das Bild ber Lebensfrische und ber Gesundheit. verzierte Bonbonniere von Perlmutter, die ihr zur nichts bavon effen zu wollen, hat Frau Gräfin und vergoldete Dachsirfte; bafur aber waren sie Ganz in seinen lateinischen Schriftsteller vertieft, hand lag, und schriftet baraus einige kandirte ihr die Bonbonniere zum Spielen gegeben."

Schwarze Seidenstoffe von Wif. 1,25 bis 18,65 p. Met. (a. 150 verfc. Qual.) - Atlasse, Faille Française, Moscovite, Moirée, Sicilienne, Ottoman, "Monopol", Rhadames, Grenadines, Surah, Satin mer eilleux, Satin Luxor, Damaste, Ripse, Taffete etc. - verf. robens und stückweise zollfrei ins Haus das Seidenfabrit-Depot G. **Menmedery** (K. u. K. Hoffief.), Kürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 *A*

Durchaus erprobt u. juverläffig felbft bei fdimeren Fallen von Lungenschwindsucht u. Neiverrittung ift die Sanjana-Heilmethode. Berfandt ganglich toftenret durch den Setretair der Sanjana-Company Herrn E. Wirtgen. u Coln a Rh Die Dir.

Borfenvericht.

Stettin, 11 Februar. Wetter: schön, Morgens fiarter Schneefall. Temp + 3 5. Barom. 27" 11"'.

Estigen still, bee 1000 Rige. Into bulked 158—164
bez. per Februar 163 nom., per April-Mai 165 bez. per
Mai-Juan 167 B. u. G., per Juni-Juli 1695—159 bez.
Noggen wenig verändert, per 1000 Rige. Ioto indand.
102 bis 111 vez. per Februar 113 nom. p.: April-Mai
bez., per Mai-Juni 116 bez., per Juni Juli 121—120,5 bez.
Daser still per 1000 Rige. Ioto pomm. 102—108.
Ithibit unverändert, per 100 Kige. Ioto o F. Ib.
A. 46 B., per Februar 45 B., per April-Mai bo., per
September-Ostober 45,5 B.
Spirings etwas matter per 10000 Liter % Ioto

Spiritus etwas matter, per 10,000 Liter % loto o. F. verfi 97 bez, do. 50er 48,6 S., do. 70er 30,6 bez., per April-Mai 70er 32 nom.

Bandmarkt. Beizen 156—163, Roggen 108 bis 114 Gerfte 110—112, Hafer 110—113, Kartoffeln 90 bis 34. Hen 2—2,50. Stroh 18—20.

Bondon, 10. Februar. (Aufangsbericht.) Weizen u. Mehl weichend, Gerfte und hafer ruhig, Mais ruhiger Schingbericht.) En.l. Weizen, 1/2 s billiger frember Beigen, Mehl und Hafer zu Gunften ber Käufer, Maix Aiger, Gerfte rubig.

Termine vom 13. bis 18. Februar. Subhaftationsfachen.

18. A.=G. Swipeminde. Das dem Schiffszimmermann Heinr. Braun geh. dafelbst bel. Erundstück.
14. A.=G. Stargard. Das dem Mühsenbesiger Neinh Schlecht geh. kaselbst bel Grundstück.
A.=G. Fiedischw. Las der verehel Heinr. Hübner, nerm. Liedisch von Lass der verehel Heinr. Hübner,

veille. Flodicion. Las der vereigei gent. Judier, verm Kiefeld, geh., taselöft bel. Grundflück.
A. G. Jacobshagen. Das dem Handelsmann A. Maß geh. in Ball bel. Grundstick.
A. G. Bencun. Das der Wiltime Wilh. Dittrich geb. Hundt, geh., daselbst bel. Grundstück.
A. G. Greifenberg. Das dem Halbbauer Albert Ketelhuf geh., in Sireckentsin bel. Grundstück.
A. G. Mallin. Krüfunges Termine. Ernsten Gragen.

18. A. S. Bollin. Brüfunge-Termin: Kaufm, Eugen Goerde in Misbroh. 21.= 6. Stettin. Schluß=Termin: Rim. 3. Cphraim

A. G. Demmin. Bergleiche Termin : Sandelsmann Felix Abraham in Grammenthin.

M. G. Treptow a. T. Schluß-Termin: Kfm. Baul M. B. Stettin Erfter Termin: Sandelsfrau Amalie

M.-G. Steftin Erster Letnan.
Benzin hierselbst.
A-G. Stettin. Brüsungs. Termin: Handlung A. Rabmann & Comp. hierselbst.
A.-G. Barth. Brüsungs. Termin: Haachändler.
Toj. Fresen und Ebefran zu Lüberkhagen.
A.-G. Köslin. Eister Termin: Seilermstr. Ltto

Wechier daselbst. U.S. Phrit. Erster Termin: Rfm. Guft Fride bafelbft.

Friedrichftr. 83. Friedrichftr. 83. Restaurant Flory, vorm. Othrich, ganz in ber Nähe ber Linden gelegen. Alt renommirte Kinche mit civil, Breisen. Diner von 1 Me 50 N an v. 1—5 Uhr. Feine Weine. Nürnberger Bier (schwerer Bagner). Pichorrbrau. Bornehmster Berkehr. MIV. Jahrgang.

MIV. Jahrgang.

Deutsche Rundschau

heransgeber: Julius Robenberg. Berleger: Gebrüber Paetel in Berlin.

Die "Deutsche Kinndschau" nimmt unter den deutschen Monatsschriften gegenwärtig unbestritten den ersten Rang ein. Ein Sammelpunkt der bedeutendsten Rovellisten, der gefeiertsten Denker und Forscher hat die "Deutsche Kundschau" durch die Mustergültigfeit ihres Inhalts allgemein ans

repräsentatives Organ der gesammten denischen Kulturbestrebungen

Nichts ift von dem Programm der "Dentschen Kundschan" ausgeschlossen, was in irgend welcher Beziehung zu der gekstigen Entwickelung unserer Tage steht; in ihren Estahs sind die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung niedergelegt; in ihren novellistischen Theile dietet sie die hervorragendsten Werte unserer besten zeitgenössischen Dichter und Novellisten; ihre Chroniken folgen gewissenhaft allen bedeutenden Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Missis und vor diebenden Kunst; ihre literarischen Erstlieben von der gegebenachten unserer Der Nichts und Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Missis und der Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Missis und der Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Missis und der Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Missis und der Vorgängen auf der Vorgängen auch der Vorgängen auch der Vorgängen auch der Vorgängen auch der Vorgängen a **Artisten**, von den angesehendsten unserer Kritifer verfaßt, heben aus der Fluth der Erscheinungen Dassenige hervor, was — sei es in der Belletristik, sei es in der wissenschaftlichen Literatur — irgend welchen Anspruch auf Beachtung seitens der gebildeten Kreise unserer Nation verdient.

Die "Deutsche Rundschau" erscheint in zwei Ausgaben:

a) Deonats-Ausgabe in Heften von mindestens 10 Bogen. Breis pro Duartal (3 Hefte) 6 M
b) Halbmonatshefte von mindestens 5 Bogen Umfang. Breis pro Heft 1 M
Abonnements nehmen alle Buchhanblungen und Bostanstalten entgegen.
Probehefte sendet auf Berlangen zur Ansicht jede Buchhandlung, sowie die Verlagshandlung von

Gebruder Paetel in Berlin W., Lubowstrafe 7.

MIV. Jahrgang.

XIV. Jahrgang.



beziehen aus ber Annen-Apothete in Dresten,

Dr. Römpler's Heilanstalt fur Laurenne enkranke.

nach den hygienischen Grundsätzen der Neuzeit mit allem Komfort ausgestattet zu

Görbersdorf in Schlesien. Winter- und Sommerkur. Prespekte gratis und franko. Dr. Römpler.

Große Gewinne ohne Risiko.

Ralles 2000,000, 1,000,000, 500,000, 250,000, 100,000, 50,000, 20,000 und Prämien-Obligationen ber Stadt Barletta zu gewinnen. Jährlich vier Ziehungen. Rächfle Ziehung am 20. Februar.

Keine Nieten. Jede Obligation ist planmäßig mit 100 Francs = 80 M rückzahlbar; behält außerdem beständig das Recht, an allen Gewinnziehungen, dis zur völlständigen Tilgung der ganzen Anleihe, theil zu rehmen; wird daher durch erzielte Treffer nicht entwerthet und hat die Chance, zahlreiche und enorme Gewinne zu erhalten. Abgestempelte Loose, welche in ganz Deutschland erlandt sind offerire ich zu 164 das Stückgen Baar oder Nachnahme. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkanfe ich dieselben auch gegen Wonatseraten (Abzahlung) und eine Anzahlung von Mt. 5, mit sofortigem Anspruch auf seden Treffer. Listen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gefälligen Aufträgen sehe ich bald entgegen. Robert Oppenheim, Frankfurt a. Vt.

SCHERING'S

th ein ausgezeichne. Prästigung für Kranke und Reconvalescenten und bewöhrt fic berzüglich tes hansmittel jur Kräftigung für Kranke und Reconvalescenten und bewöhrt fic berzüglich tes hansmittel jur Kräftigung für Kranke und Krenken ic. H. 75 Pfg. 6 Fl. 4 W. 12 Fl. 7,50 W. Malz-Extract mit Eisen gehort zu den am teichteften verdaulichen, die Zahne nicht angreisenden Eisenmitteln, welche der Blutarmuth (Bleichfucht) ic berordnet merben.

Malz-Extract mit Kalk. Dieles Brabarat mit mit großem Erfolge gegen Rachtito Bust wefentlich die Anochenbildung bei Aindern. Breis fur beide Praparate; fl. 1 DL, 5 GL 5,25 M und 12 fl. 10 DL

Schering's Grüne Apotheke

Bortin N., Charfter Etray. 19. Wiederlagen in fant fammtlichen Apotheten u großeren Drogenganolungen. Brieftiche Beftellungen werben umgehend ausgeführt.

Ur. Notsch'es Braune-Einreidung

Dr. Aetsch'es Werdauungs- u. Lebensessenz beilt alle Magenleiben, Migrane und Rervenleiben, a Glas 75 A und 1 A mit Gebranchsanweifung gu

heilt Diphteritis, Braune, Kenchhusten 2c., à Glas 75 & und 1 M, nur echt, wenn mit Gebrauchsanweisung der Annen Apothete" in Dresden versehen.

Verannimachung.

Bur öffentlich meifibietenben Berpachtung bes Saupt= walles vom Landwehrzeughaus ab bis zur Frauenthor paffage (theils Grasnutung, theils Trodnenftelle) fteht

am Sonvabend, den 18. d. Mts., Borm. 12 Uhr,
Baradeplatz Ar. 10, parterre rechts.
an. Die Berpachtungsbedingungen können in unserem Geschäftezimmer vorher eingeschen werden.
Stettin, den 9 Februar 1888.

Die Reichskommission

für bie Stettiner Festungegrundstücke.

Konzert-Direktion

Hermann Wolff in Berlin. Donnerstag, den 23 Februar, Abends 71/2 Uhr, im Saale des Konzerthauses:

Vorletztes Abonnement-Konzert,

ausgeführt von dem

Damen-Streich-Quartett: Marie Soldat Agnes Tschetschulin (I. Viol.), (II. Viol.),

Gabriele Roy Lucie Campbell (Violoncello). (Viola),

Nummerirte Billets à 4 Mark, unnummerirte Billets à 3 Mark, Lose à 2 Mark in der Musikalienhandlung von E. Sismon, Rossmarktstr. 13.

22. Hölner proper Dombau-Lotterie. Ziehung 23., 24 , 25. Februar er. Hauptgeldgewinne: Mk. 75000, 30000, 15000 etc., kleinster Gewinn Mk. 80. Originalloose a Mk. 3.

Porto und Liste 30 Pf. ID BACTIN, Berlin C., 16, Spandauerbrücke 16. 1815

Meck-Hengste. Sechs Stud braure (rdenner Hengste,

4jährig, vollständig fehler rei, fteben Rittergut Canfwip bet Berlin jum Berfauf.

Gute frische Tydybutter

liefere in Bostpacketen von 10 Afd. an Wiederver-tänfer, sowie auch an Privatleute franko zur Stelle a Afd. 95 &. Werthe Abnehmer wollen fich an meine Adresse wenden. Raufmann M. Keuch,

Widn innen i. Oftpr.

Apfelwein,

gelestert aus bem feinsten Obste einer Gegend, beren Gemächs vorzugsweise zu dieser Produktion sich eignen — diese Appetit erregende, Berdauung befördernde, Blut verdünnende, für jede Jahreszett empfehlenswerthe, aus genehme und gefunde Getränt—, bietet an in Gebinden zu den Preislagen von 24, 26, in Flacen bei em iprechenber Preiserhöhung,

C. Ph. Braun, Afchaffenburg a. Mt.

Brustleidenden

u. Bluthustenden giebt ein geheilter Brufitranter Auslunft ib. sichere heilung. E. Funke, Berlin, Friedrichftr. 217.

Das weiß ich wohl," bestätigte die Dienerin. "Aber Frau Grafin wird jest gleich herauskommen; ich habe noch einiges für fie ju beforgen." Damit ging fie in bas Saus gurud.

Lory griff wieber ju ihrem Damenbrett, legte porber aber erft von bem Ronfett auf ben Teller. Billft Du noch einmal mit mir fpielen?"

ein Stud, armes Ding. Reiner erfahrt es; ich find überhaupt in gang verfehrte Berhaltniffe gefage es nicht weiter."

Er hatte fich näher zu ihr hingebeugt und fprach in gebampftem Tone :

"Es erfährt boch Jemand. Die Mama fagt: "Der liebe Gott fieht alles!"

"Märrchen!"

"Du folltest Dich schämen, Franz, bas Rind zu Ungehorfam und Luge verleiten gu wollen."

Der Knabe, welcher mit Arbeiten beschäftigt gewesen war, fprang auf und ftand mit flammenben Mugen neben ben beiben Unbern.

Dich lieber prapariren ober Dein Erercitium machen," fubr ber Ergurnte mit einiger Beftigfeit fort.

than."

"Der Samstag-Nachmittag ift jum Ausruhen ba," antwortete ber Angerebete und legte fich, einen überlegenen Gleichmuth affettirend, wieder bequem in ben Geffel gurud. "Es ift ja überfluffig, bag wir une alle Beibe mit bem bummen Beug plagen," fügte er mit einer an Cynismus ftreifenben Unverschämtheit hinzu. "Du bist ja eine ebele Geele "Gewiß; aber nimm Dir felbst auch ein Dal und läßt es mich morgen fruh abschreiben. Wir rathen: ich paßte gehn Mal beffer gum Baron, mabrend Du bie iconften Anlagen jum Schulmeifterlein haft."

"Ein feiner Baron, ber nichts weiß und nichts lernen will! Aber ich fenne Dich gang gut; Du tropest barauf, bag ich Dich nicht verflatschen mag. "

"haft es getroffen, ebele Geele." Der freche Buriche trommelte nachläffig einen

Marich auf ber Marmorplatte bes Tisches. "Aber nun gieb bas unerquidliche Streiten auf," Anftatt folde Dinge gu treiben, follteft bu Lory erschredt, fie fieht Dich mit gang entfesten marte, mit benen er hinter bas Berbed bes Ba- reich um fie bemuht war. Augen an."

Recht."

"Auch Du, Brutus!" Frang machte eine ichauspielerhafte Beberbe. Clamor beugte fich zu ber Rleinen nieber:

"Armes Rind, ich habe Dir bas Spiel geftort; aber ich will Dir bafur bie Eva herüber holen, foll ich?"

"Ach ja, die Eva! Bitte!"

Der Knabe nidte ihr noch ein Mal flüchtig gu, legte feine Bucher ordnend gusammen und fprang bie Stufen ber Ballerie binunter, indem er balb hinter ben Bostete bes Gartens verschwand.

fonnen wir wieder schon spielen, kleine Lory." "Der Clamor ift fein Störenfried!"

Der Knabe beachtete ben Ginwurf nicht weiter. wollen wir anfangen."

geldens fam, überflog mit einem Blid burch bie "Rein, ich fürchte mich gar nicht vor Clamor," | Fenfter ben Gartenfalon und burchwühlte bann

"Ich thue es ja auch nicht," fagte bas Rind | "Du haft ben gangen Nachmittag noch nichts ge- | fagte bas kleine Madchen; "ich glaube, er hat eilig und geschiedt die vielen eleganten Kleinigfeiten, mit benen bas Rorbden angefüllt mar, welches vorhin die Kammerfrau neben den Rollftuhl geftellt hatte. Geine Bahl war rafch getroffen ; ein golbener, mit einem Onyr verzierter Crayon verschwand in ben Tafchen feines Unzuges, noch ehe bie kleine Lory "fertig" rief. Dann feste er fich mit ber größten Freundlichkeit ju ihr, um mit ihr gu fpielen. Die eben eintretenben Berfonen fonnten noch gewahren, wie liebenswürdig und aufmertfam er um bie Rleine bemuht mar. Seine gange Saltung, feine Miene hatten fich mit Einem Schlage verandert - eben noch frech und "Gottlob, bag ber Storenfried fort ift; nun flegelhaft, zeigte fein Wefen jest nur Befcheibenheit und freundliche Zuvorkommenheit.

Es war ein herr mit zwei Damen, welche bie Gallerie betraten. Der herr gab ber einen Dame , Sete nur die Steine auf, fuge Buppe, bann ben Urm, und wie er die fchlanke, garte Frauengestalt fo forgfältig bei jebem Schritt unterftutte, Er stand auf wie absichtolos und gerrte an ben fah es eber aus, ale ob er fie trage, wie wenn er Ranten ber Glycinien, indem er fich vorfichtig um- fie führte. Endlich ließ er fie fanft in ben Rollfeste er einlenkend hinzu. "Du haft die kleine ichaute. Darauf machte er einige Schritte rud- ftuhl gleiten, mahrend auch die andere Dame lieb-

(Fortsetzung folgt.)

Prämien-Loofe.

Ankauf überall erlaubt. Die günstigst. v. all. Loofen. **Jedes Loos gewinnt.****A baar 225,600, 22 × 180,000, 4 × 165,000,
9 × 150,000 2c

Nächste Ziehung 1. März 1888. Loose à 5 M (Liste u. Porto 40 A) empfiehlt I. Vo. Mormann in Medenheim, Bz. Cöln.

in Asrhuus (Dänemark) thernimmt Imeassationem in allen Stadten

Aarhuus—Privatbank



L. Mase, kleine Domstraße 11, empflehlt

Monogrammichabl. in allen Größen, sämmtliche Ramen vorräthig auch werben bieselben nach Zeichnung schnellftens angefertigt.

Rautschutstempel, Thurschilder, sowie jebe Gravirung zu ben billigften Breifen.

22 Preis-Medaillen! Gegründet 1846!



bekannt unter der Devise Ocoīdit, qui non servat, H. UNDERBERG - ALBRECHT am Rathhause

in Rheinberg am Niederrhein. K. K. Hoflisferant

Der Boonekamp of Maag-Bitter fortwährend in ganzen und halben Flaschen und Flacons echt zu haben bei den bekannten Herren

Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte giebt, die sich nicht su entwürdigen glauben, durch den Verkauf von Falstfikaten das Publikum zu täuschen. Speziell warne ich vor den vielen Nachahmungen

Ausschank.

wobei dem Publikum meistens ganz werthlose tich sogar auf den Namen des Wolff

erfundenen ud allein fabrizirten Boonekamp of Maag-Bitter aneignen, aber nicht im Entferntesten jene allgemein anerkannte wohlthuende und

stärkende Wirkung haben. Man erfrage daher stets in Restaurants etc. den qq 10011 == ten", d. h. Boonekamp Underberg-Al-

IN COLUMN und achte genau auf das Flaschen-Etiquett, welches unter Anderem auch mein Siegel und meine Firma trägt Um das Publikum vor Betrug zu schützen, werde ich gegen Jeden, der trotzdem unter meinem Namen Falsifikate verabreicht, strafrechtlich vorgehen.

!!!Cchte Gänsefedern!!! Oalbweise Gän efedern 1 Pfund nur 1 20 A, Ganzweise Gänsefedern 1 Pfund 1 20 A, diese beiden Sorien echt böhmischer Bettedern sind ganz nem und feinstgeschlissen. Sin Ballen mit 10 Pfund genigt für 1 Oberbeit und 3 Kopflissen. Solche Probe Ballen mit 10 Pfund sende gegen Postnachnahme

3. Krass, Bettedern-Handlung, Prag 620 — I

(Böhmen). hrensausen,

Berner in Enders bach (Wg.) hergestellten und vielseitig mit bestem Ersolge erprobten Mittel (Preis A. 2,50) beseitigen. U. a. berichtet Beter Diet in Werne: Da ich nach 14tägig. Gebrauche des Mittels völlig wieder vom Ohrensausen befreit bin, statte ich Ihnen meinen herzt. Dank ab 2c. Bestandielse angesender Abralbeste apreis und bernete geben. Prospette gratis und franto

Bir Berlocfung gelangen: Gew. i. B v 60,000 M. mb awor: 1 Sew i. B. v. 20,000 M, 10,000 M, 2000 M, 1500 M, 1000 M, 1500 M,

welche auf Wunsch ben G. winnern vom Unter-zeichneten mit 90 % oleich /10 bes Werthes in Baar abgekauft werben.

11. große Stettiner Lotterie. Gewinne mit 10 pCt. Abzug in Baar. Biehung am 9., 10., 11. und 12. Wtat 1888 in Stettin.

Mart (11 für 10 Mart, empflehlt Th. Schröder, Stettin,

Bankgerehaft. Koupons u Briefmarten werben in Zahlang genommen. Für Porto und Gewinalite find 20 & beigufüger. In allen Gefdaften zu haben, die burch Blatat fenntlich

M U L H E I M a. d. Ruhr.

Salon-Aminacit-Tusskohlen

von 20—45 mm und 45—85 mm Korngrösse für Reguliröfen jeglicher Konstraktion und alle Arten permanent brennender Füllöfen und Cheminées. Durch rauch- und schlackenfreie Verbremung eignen sich diese Mohlen für sämmtliche Oefen, amerikanischen, Lönholdt'schen, Gienanth'schen, Buderus'schen oder Nürnberger Systems.

Anthracit-Steinkohlen-Briquettes

von grossem Meizeffekt und zwar aus reinsten und aschenfreiesten Anthracitkohlen zur Heerdfeuerung und zum Heizen von Wohnräumen; ferner aus Anthracitkohlen mit Fetthohlen zusatz f. Dampfkesselfeuerungen aller Arton. Für die Briquettes werden Vertreter gesucht.

guglelch Carten-Sprigbildse, iprist breiersei Art, Tragweite 15 Meter, 30 Liter p. Mir. von Bink 5, von Messing 9 1/16, unter Garantie, Postnachnahme. Näheres gratis.

Ouverwassen. Fabr. in Fulerum bei Viilheim (Kuhr).

Die Heilung der Lungenkrankheit (Tuberculose).

Die fürchterliche Krankheit, welche jährlich Tausende von Menschen bem frühen Grabe guführt, war felbst noch in fehr bedenklichen Fällen heilbar. Rach jahrelangen Erfahrungen ift es gelungen, biefer Krankheit, welche bisher als Geißel ber Menschheit gefürchtet wurde, und die meist hoffnungsvolle Personen in der zartesten Blüthe ihres Lebens

Menschheit gesürchtet wurde, und die meist hossiungsvolle Bersonen in der zartesten Blüthe ihres Lebens überfällt und bahinrafft, in vielen Fällen Einhalt zu gedieten.

Benn es auch nicht möglich ist, die bereits durch die Bakterien zerstörten Lungenthelle nen zu ersehen, so deweisen doch die täglich einlausenden Danksagungen zur Genisse, daß nieme Seilmekhode dem Fortwachern dieser gefährlichen Spaltpilize meist Einhalt gedietet, d. h. den Bakterien den zur Fortpstanzung geeigneten Boden entzieht, somit die übrigen Lungentheile vor weiterer Infektion und Vernichtung schützt und den Patienten durch Seilung rest. Sinderung seines Leidens noch auf lange Zeit den Seinen erhält.

Nicht immer sind Huswurf Zeichen von Schwinducht, sondern Beklemmungen, Brust- und Seitenstechen, Abmagerung, Schwäcke und Nachtschweise (bei blutarmen Frauen oder Mädchen manchmal genötzte oder ausdleibende Venstruntton) u. s. w. sind in vielen Fällen Symptome der Tuberkulose, die meist erst wahrgenommen wird, wenn die Zerstörungen in der Lunge bereits soweit vorgeschritten sind, daß sich Athembeschwerden und umschleitere Stimme demerkbar machen (wenn in diesem Falle nicht andere Halskrankseiten vorliegen); dann haben die Schwinschultssuchsterien sich nicht sind andere Kalskrankseiten vorliegen; dann haben die Schwinschultszuständen steinen schwinschultssuch sie sind meist wunderbar beswährt hat. Oft wird schon nach wenigen Tagen Linderung der betressen, die sich meist wunderbar beswährt hat. Oft wird schon nach wenigen Tagen Linderung der betressen, die sich meist wunderbar beswährt hat. Oft wird schon nach wenigen Tagen Linderung der betressen, die sich meist wunderbar beswährt hat. Oft wird schon nach wenigen Tagen Linderung der betressen beiten verdien Beiden verondret ich seit vielen Jahren. Briefliche Anfragen erbittet: feit vielen Jahren. Briefliche Anfragen erbittet:

Richard Berger, Dresden, Marschallstr. 29, II. Dubende von Seilerfolgen sende auf Wunsch jedem gratis und franto vorher zu gegen Einsendung bes Briefportos.

Beftellung! Beehrter Berr Berger! Die Rur, welche Ste mir am 24 Februar fanbten, hat mir Sott jei Dant jo gut geholfen, bag ich icon wieber allein ausgeben kann Meine Krantheit war soweit vorgeschritten, baß, wenn ich ftanb, mir bie Beine ichlotterten und Schmerzen hatte ich gang entsetzlich u f. w. Folgt Beftellung.

Büneburg, ben 16./4. 87, Reueftr. 20. Anertennung! In bantbarer Ergebenheit J. Pauek, Maurer.

Geehrter Herzer! Die mir von Ignen verordneten Medikamente gehen zu Ende; es hat sich nach diesem Berbrauch so viel gebessert, daß ich in der vollen Hossung sein kann, wieder ganz gesund zu werden. Ich sühle mich kräftiger, habe Appetit, bessern Schlaf und die Schmerzen sind bedentern Vielen Bille 1800 und werden. tenb gehoben. Bitte alfo um wettere Berordnung

Obersborf, ben 29./8. 87, bei Sangerhaufen.

Mit aller Hochachtung Richard Rosenkranz, Braumeifter.

Danifagung! Geehrter Herr Berger! Ich tann Ihnen mit Freuden mittheiler, daß ich Gott sei Dauf boch schon wieder ausgestanden din und mich sehr wohl fühle; ich dachte nicht, daß ich schon so schnelle Hülfe durch Sie sinden wilde, als ich gesunden habe. Vorläusig sage ich meinen besten Dort und bitte um weitere Berordnung. Wöge Sott Sie noch lange leben lassen, daß Sie noch viele von dieser Krankseit retten. Mit bestem Dank und freundlichem Gruß von meinen Eltern

Lacenhark den 24. Senthe 87.

Ragendorf, ben 24. Septbr. 87, Auguste Schättler nebft Eltern.



Veranlasst durch vielfäl-tig in den Handel gebrachte schlechte Nachahmungen un-seres seit 40 Jahren unter dem Beres seit 40 Jahren unter dem Namen Hamburger Thee-berühmten Gesundheit-Thees machen wir die resp. Wieder-Verkäufer und Konsumenten desselben darauf aufmerk-nen, dass nur der Hamburger

SHAMA Warnung. Thee echt und von uns fabricirt ist, dessen Verpackung in 1/2 und 1/2 Packeten in

rothem Papier mit neben-stehender gesetzlich ge-schützter Handels-Marke, das Portrait des Erfinders J. C. Frese darstellend, ver-sehen ist. Man wolle den Ramburger Thee nie lose, sondern nur in Original-Packeten verlangen. J. C. Frese & Co.,

alleinige Fabrikanten des echten Hamburger Thees,

Hopfensack 6, HAMBURG.

Engros-Verkauf auch in Berlin J. bei D. Riedel, Gerichtstrasse 12, N

Hôtel, Berlin,

Schadowstrasse.

Angelegentlichst empfohlen burch anersamt billige Breise (1,50—2,60, nach vorn gelegen, incl. Service). Beste Lage zwischen U. b. Lindensu. Central-Bahnhof Friedrichstr. Für Familien sehr preism Pensionen, Bestiger W. Günther.

für Cigarren-Konsumenten

in nachftehenben Marten: per 100 Stück 2, 2,50 100 Brafil Feltz . 3,50 100 3,50-4,-Solländer _ 100 ff. Sumat = Fel'y Havana " 100 4,50

100

5,50-6,-

8,50

Manilla 200 St Bad. 200 Berichiebene Juport-Marten offerire bei fireng reeller Bebienung. Berjandt nicht unter 100 Stud gegen Rachnahme; Richtfonvenirenbes auf meine Roften gurud.

Sumatra=Havana . .

ff Cuba Drig. Backung

Für Tabafrancher empfehle ich noch meinen vorzüglichen amerikan. Pietfentabat à Bfb. 80 &. Das Versandtgeschäft v.H. Bimmer,



per Muster and Preisiste wi von ungechlorten, sehr haltbaren und hands arbeit vollständig ersenben

Schweizer-Stickereien

für Leibmäsche, Brant- und Kinder-Ans-fattungen, Rleiber ic. Emil Strubberg Nachtig., Stickereifabritant aus Zurzach (Schweiz), Berlin VV., Friedrichstraße 168, 1. Etage.

Danksagung. Die allfeits befannten Mittel gegen Bettnäffen,

Preis M. 2,75, aus ber Apothefe zu En bersbach (Wg.) find bas "Zehnfache" werth, benn bas Leiben hat fich nach bem Gebrauche Ihrer Mittel nicht mehr eingestellt und ich bin nochmal so gesund und munter wie vorher. Ich sage Ihnen, Herr Apoth. **Dr Averner**, für Ihre Hülfe 10**6**0fachen Dank. Wilhelm Brandt, Hand-lungslehrling zu Liebemühl. Bitte, meinen tiefgefühlten Dant ebenfalls befannt zu geben.

Tempte Harzänse, änferst fein, fett und pitant 100 Stud franto 8 46 60 ,, bei größeren Posten billiger, bersenbet gegen Nachnahme

With. Elenseker, Stiege i. Parg.

Canadani - Artikel aller feinster Qualität, versendet prompt (Breisliste gratis u. frto.) A. H. Theising jr., Dresden.

sammittiche

die Gummiwaaren-Fabrik von Ed. Schumacher

(gegründet 1867), Berlin W., 67, Friedrich-Str. 67.

Schüler finden vorzügl. Penfton mit Beauffichtigung ber Schularbeiten. Beste Empfehlungen fieben 3. Seite. Rah. burch A. Mrowsky, Buricherstraße 47, 3 Tr., in nächfter Rabe bes Berliner Thores.

Für mein Materialwaaren=Geschäft und Deftillation suche per 1. April einen Lehrling.

Familie.

Gustav Mildebrandt,

Stettin, Linbens und Artillerie-Straßen- Gde. Für mein Baarens und Deftillations Geschäft suche sofort ober später einen Lehrling aus achtbarer

> Ferdinand Keiler, Breiteftraße 18.